

¹So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen Moabs will ich ihrer nicht schonen, darum daß sie die Gebeine des Königs zu Edom haben zu Asche verbrannt;²sondern ich will ein Feuer schicken nach Moab, das soll die Paläste zu Karioth verzehren; und Moab soll sterben im Getümmel und Geschrei und Posaunenhall.³Und ich will den Richter unter ihnen ausrotten und alle ihre Fürsten samt ihm erwürgen, spricht der HERR.⁴So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen Juda's will ich sein nicht schonen, darum daß sie des HERRN Gesetz verachten und seine Rechte nicht halten und lassen sich ihre Lügen verführen, welchen ihre Väter nachgefolgt sind;⁵sondern ich will ein Feuer nach Juda schicken, das soll die Paläste zu Jerusalem verzehren.⁶So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen Israels will ich ihrer nicht schonen, darum daß sie die Gerechten um Geld und die Armen um ein Paar Schuhe verkaufen.⁷Sie treten den Kopf der Armen in den Kot und hindern den Weg der Elenden. Es geht Sohn und Vater zur Dirne, daß sie meinen heiligen Namen entheiligen.⁸Und bei allen Altären schlemmen sie auf den verpfändeten Kleidern und trinken Wein in ihrer Götter Hause von den Gebüsten.⁹Und ich habe doch den Amoriter vor ihnen her vertilgt, der so hoch war wie die Zedern und seine Macht wie die Eichen; und ich vertilgte oben seine Frucht und unten seine Wurzel.¹⁰Auch habe ich euch aus Ägyptenland geführt und vierzig Jahre in der Wüste geleitet, daß ihr der Amoriter Land besäset.¹¹Und habe aus euren

¹هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُثُوبِ مُوآبَ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ أَحْرَقُوا عِظَامَ مَلِكِ أَدُومَ كِلْسًا.²فَأَرْسِلُ تَارًا عَلَى مُوآبَ قَتَاكُلُ فُضُورِ قَرْيُوتَ، وَيَمْوُثُ مُوآبَ يَصْجِيحَ، بِخَلْبَتِهِ، يَصُوتُ الْبُوقُ.³وَأَقْطَعُ الْقَاضِيَّ مِنْ وَسْطِهَا، وَأَقْتُلُ جَمِيعَ رُؤَسَائِهَا مَعَهُ قَالَ الرَّبُّ.⁴هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُثُوبِ يَهُودَا الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ رَفَضُوا يَامُوسَ اللَّهَ وَلَمْ يَحْفَظُوا فَرَائِضَهُ، وَأَصْلَنَّهُمْ أَكَاذِبُهُمْ الَّتِي سَارَ آبَاؤُهُمْ وَرَاءَهَا.⁵فَأَرْسِلُ تَارًا عَلَى يَهُودَا قَتَاكُلُ فُضُورِ أُورُشَلِيمَ.⁶هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُثُوبِ إِسْرَائِيلَ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ بَاغُوا الْبَارَّ بِالْفِصَّةِ وَالْبَائِسَ لِأَجْلِ تَعْلَيْنَ. الَّذِينَ يَتَهَمُّونَ ثَرَابَ الْأَرْضِ عَلَى رُؤُوسِ الْمَسَاكِينِ، وَيَضُدُّونَ سَبِيلَ الْبَائِسِينَ، وَيَذْهَبُ رَجُلٌ وَأَبُوهُ إِلَى صَيِّتَةٍ وَاحِدَةٍ حَتَّى يُدْتَئِسُوا اسْمَ قُدْسِي.⁸وَيَتَمَدَّدُونَ عَلَى ثِيَابٍ مَرْهُونَةٍ بِجَانِبِ كُلِّ مَذْبَحٍ، وَيَسْرُبُونَ خَمْرَ الْمُعَرِّمِينَ فِي بَيْتِ آلِهَتِهِمْ. وَأَنَا قَدْ أَبَدْتُ مِنْ أَمَامِهِمُ الْأُمُورِيَّ الَّذِي قَامَتْهُ مِثْلُ قَامَةِ الْأَرُزِ، وَهُوَ قَوِيٌّ كَالْبَلُوطِ. أَبَدْتُ تَمَرَهُ مِنْ قَوْقٍ، وَأَصُولَهُ مِنْ بَحْثٍ.¹⁰وَأَنَا أَصْعَدْتُكُمْ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ وَسِرْتُ بِكُمْ فِي الْبَرِّيَّةِ أَرْبَعِينَ سَنَةً لِيَتَرْتَبُوا أَرْضَ الْأُمُورِيِّ. وَأَقَمْتُ مِنْ بَيْنِكُمْ أَنْبِيَاءَ وَمِنْ فِتْيَانِكُمْ تَذِيرِينَ. أَلَيْسَ هَكَذَا يَا بَنِي إِسْرَائِيلَ يَقُولُ الرَّبُّ لِكِنِّكُمْ سَبَقْتُمْ التَّذِيرِينَ خَمْرًا، وَأَوْصَيْتُمُ الْأَنْبِيَاءَ قَائِلِينَ لَا تَسْبَأُوا.¹³هَنَذَا أَصْغَطُ مَا تَحْنُكُمْ كَمَا تَصْغَطُ الْعَجَلَةُ الْمَلَأَةُ حَرْمًا.¹⁴وَيَبِيدُ الْمَنَاصُ عَنْ السَّرِيعِ، وَالْقَوِيُّ لَا يُسَدِّدُ قُوَّتَهُ، وَالْبَطَلُ لَا يُجْجِي نَفْسَهُ.¹⁵وَمَاسِيكُ الْقَوْسِ لَا يُثْبِتُ، وَسَرِيعُ الرَّجُلَيْنِ لَا يَجُودُ، وَرَاكِبُ الْحَيْلِ لَا يُجْجِي نَفْسَهُ.¹⁶وَالْقَوِيُّ الْقَلْبِ بَيْنَ الْأَبْطَالِ يَهْرُبُ غَرْبَانًا فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَقُولُ الرَّبُّ.

Kindern Propheten auferweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht also, ihr Kinder Israel? spricht der HERR.¹² So gebt ihr den Geweihten Wein zu trinken und gebietet den Propheten und sprecht: Ihr sollt nicht weissagen!¹³ Siehe, ich will's unter euch knarren machen, wie ein Wagen voll Garben knarrt,¹⁴ daß der, so schnell ist, soll nicht entfliehen noch der Starke etwas vermögen und der Mächtige nicht soll sein Leben retten können;¹⁵ und die Bogenschützen sollen nicht bestehen, und der schnell laufen kann, soll nicht entlaufen, und der da reitet, soll sein Leben nicht erretten;¹⁶ und der unter den Starken der mannhafteste ist, soll nackt entfliehen müssen zu der Zeit, spricht der HERR.